

overkYII

**ich sah die größten geister meiner generation an dekadenz zerschellen,
ziellos, lüsternd nach ekstase, hoffnungslos
aktivistisch, im kitsch verloren,
wie sie sich aufplustern, die engelsköpfigen hipster, suchend nach sinn,
brennend nach antiker himmlischer verbindung, vergebung, vergeltung,
verklärung, nach verehrung im blinden nächtlichen kraftlosen treiben,
solche, die dualismen aufheben, aushebeln, sich an ihnen reiben und
ihren reichum von armut nicht mehr unterscheiden können oder wollen,
solche, die sich schuld und leid aufladen, ohne zu wissen wofür,
nur dadurch, dass sie weitermachen, wie bisher,
solche, die raunend, rauschend, rauchend in den kleinen kammern sitzen
und über nichts reden, als ihren narzisstischen geist, wie er im wein
versinkt,
solche, die antimanifeste schreiben, wie sie kunst für sich selber
machen und doch weiter auf der stelle bleiben, tanzen,
solche, die die schreienden geschlechter auflösen, entblößen, einflößen,
einbüßen,
solche, die der vermeintlich vergehenden lust nacheifern, wie der
untergehenden sonne,
solche, die nichts begreifen, end- und ziellos durch nächte streifen, froh,
solche, die den zynischen overkYII dieser realität ironisch erleben,
versuchen ihn zu trash zu formieren, indem sie ihn erst
redekonstruieren, um ihn dann auf häuser- seelen- lein- und
displaywänden zu verschmieren,
solche, die smileys auf bildschirmen verschicken,
bevor sie sie schlucken, aus langeweile,
solche, deren väter sterben, schon bevor man ihnen den trash, äh thron
streitig machen konnte,
solche, die auch nicht schnell genug sind, sich selbst zu töten, bevor sie
die welt töten,
solche, die in dekonstruktionen treiben,
solche, denen nur noch desillusionen bleiben, ach so schöne.**

**solche, die der poesie abschwören, weil es doch wichtiges gibt, auf der
fucking welt,
solche die techno lieben, ohne zu lieben
und es ihnen eigentlich das hirn wegjazzed.
solche, die traurig sein können, ohne gefühle zu haben,
solche, die darüber hinaus sind, über allen
behauptungen stehen. oder liegen.
solche, die abgeklärter sind, als aufgeklärt, denen abklärung ein begriff
ist, ohne ihn zu kennen,
solche, die ihre probleme erkennen, sie lieben und darum mit ihnen
spielen können, anstelle zu kämpfen und scheinbar ehrhaft zu verlieren.
solche, die auch nur mitbrennen.
solche, die ihren intellekt verkennen oder ihn schlicht nicht haben,
was aber egal ist, weil es trotzdem die größten geister meiner
generation sind. ach...
solche, die ihre antidepressiva mit rotwein
runterschlucken,
solche, die verstehen, dass man dem religiösen verlangen der seele
nicht gänzlich entkommen kann,
solche, die wissen, dass sie auch als atheisten, als hardcore
rationalisten und wissenschaftler
irgendeine form von hingabe leben und verehren und heiligen,
solche, die die wissenschaft genauso wie die religion abgeschrieben
haben, weil sie einfach auch nur ein eurozentrisches patriarchales
narrativ ist,
solche, die sehnsucht nach sensiblem haben,
solche, die das spirituelle, nicht nur das
esoterische, mit der wissenschaft vereinbar machen wollen und können,
solche, die nicht immer unterhalten sein müssen, nein,
solche, die nicht mehr aus irgendeinem triftigen grund ins theater gehen,
sondern einfach ins
theater gehen oder theater machen, ohne grund,
denn es thematisiert doch schreckliches schön. oder? hallo? beuYs?
solche, die voller kritik sind für alles und voller hohn, aber dafür auch
dankbar, glaub ich, ja.**

**solche, die ihr glück nicht nur an erfolg knüpfen,
weder an ihren persönlichen, noch an den der welt,
solche, die überhaupt das konzept des glücks anzweifeln, nicht nur weil
es unverdient ist,
solche, die schöne melancholie im scheitern finden, trotz kitsch,
solche, die apolitisch werden aus fester
verzweiflung,
solche, die die kapitalistische weltordnung anzweifeln, aber ihren
eigenen aktivismus und
“verstand” genauso.
solche, die mittlerweile auch im hedonismus die sklaverei erkennen,
solche, die arbeit nicht nur noch als individuelles identifikationspotenzial
begreifen, sondern das kollektive in ihr verstehen... und verwerfen,
solche, die auch mit arbeit arbeitslos sein können,
solche, die kritik äußern, in dem sie einfach sind und keine kritik äußern,
solche, die sehen, dass alles eine adaption ist, ein zitat, eine parodie,
eine hommage, eine wieder-
holung, dass es original und authentisch nicht gibt.
solche, die allein sind, weil sie wissen, dass es nicht anders geht.
solche, die die einsamkeit, als ein mit der geburt gegebenes und
unausweichliches wohl oder übel des lebens akzeptieren, was man nie
ganz versteht,
solche, die ihre smartphones eiskalt ins gewitter legen,
solche, die die stille und das nichts als qualitäten verstehen,
solche, die ihren aktivismus auch in askese sehen. in passivismus.
solche, die nicht warten wollen aufs leben, aber doch auch warten. wie
alle.**

holY

**heilig! heilig! heilig! heilig! heilig! heilig! heilig! heilig! heilig! heilig!
heilig! heilig! heilig! heilig! heilig!**

**die welt ist heilig! die seele ist heilig! die haut ist heilig! die zeit ist
heilig! die umwelt ist heilig. die unterwelt ist heilig. die hinterwelt heilig.
diese gedichte sind so heilig! auch langweilig ist heilig, oder ist heilig
langweilig?**

**die kunst ist heilig! die ironie ist heilig. oh du heiliger humor...
der ernst ist heilig. die hoffnung ist heilig! die sehnsucht ist heilig. das
theater ist so scheiße heilig!**

die grundrechte sind heilig. demokratie heiligt.

die fragen sind heilig. das Y heilig. die ganzen generationen sind heilig.

die provokationen sind heilig. die provokateure sind heilig.

die toleranz ist heilig. die kritik ist heilig. die konsumenten sind heilig.

**heil der postmoderne, heil der postdramatik, heil der postironie, heil der
post, heil all der heilanstalten dieser welt. heil dir, macbeth.**

shakespeare ist heilig! brecht ist heilig! handke ist heilig, nicht schlecht.

david foster wallace ist heilig. so wie du, meine seele, heilig bist. jede

welt ist heilig. jede wahrheit ist ewig. jeder bewohner, jede bewohnerin

**jeder welt ist heilig. die partys sind heilig, die musik ist heilig. der nebel,
das stroboskop, das dunkle verlangen - heilig.**

**das licht ist heilig. geheiligt werde dein name, geheiligt dein wesen. dein
heil komme, dein heil geschehe, wie im himmel, so auch auf erden. unser
tägliches heil gib uns heute und erlöse uns...**

der wein ist heilig. der whisky ist heilig. die zigarette ist heilig.

der rausch ist heilig. die euphorie, die ekstase,

die depression ist heilig. der zweck heiligt die mittel.

die mutter ist heilig, die tante ist heilig, die frau ist heilig.

der feminismus ist heilig. der mann ist auch

irgendwo ganz hinten heilig. heilig, so heilig.

berlin ist heilig. gießen ist heilig. wien ist heilig. zürich ist heilig. new

fucking york heilig. hamburg ist heilig. bamberg ist heilig. sogar

**herdecke an der fucking ruhr ist heilig. heiliger žižec, heiliger hegel,
heiliger seneca.**

**heilig ist die vergebung, heilig ist das verständnis, heilig ist die liebe,
auch zwischen den zeilen, zwischen den laken, zwischen den bezügen.**

**heilig ist sex. heilig ist die vernunft UND das kopflose. heilig ist das
gegensätzliche, nicht nur gegenständliche. das widersprüchliche. heilig
ist die illusion. heilig ist die halluzination. heilig ist die objektive
wirklichkeit. wirklich.**

**heilig ist das riesige vakuum, was uns ausmacht, auslacht und ausfüllt.
heilig. heilig ist eine brillante und superintelligente geschichte, oder so.
heilig ist das hier:**